



# WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

## INTERVIEW MIT OLIVER SCHNEIDER VON GESCHENKE DER HOFFNUNG E.V.

### WIE VIELE GESCHENKE WERDEN GESAMMELT?

Im Jahr 2017 wurden 362.332 Päckchen aus Deutschland gepackt. Im gesamten deutschsprachigen Raum waren es 408.809 Geschenke. Und weltweit waren es rund 11 Millionen Schuhkartons.

### IN WELCHE LÄNDER GEHEN DIE GESCHENKE UND AN WELCHE INSTITUTIONEN WERDEN SIE GELIEFERT?

Die genauen Länder, an welche die Päckchen von CENIT gehen findet man unter der Postleitzahlsuche auf der Website. Für die Zukunft ist eine genaue Nachverfolgung jedes einzelnen Päckchens vorgesehen. Doch da es ein kostenintensives Projekt ist müssen wir uns damit noch etwas gedulden.

In den Empfängerländern arbeiten wir mit christlichen Gemeinden verschiedener Konfessionen zusammen. Sie engagieren sich das ganze Jahr über in dem Dorf oder der Stadt und wissen daher wo die Not vor Ort am größten ist. Sie treffen die Auswahl der Kinder, die zu einer Verteilung eingeladen werden sollen, in der Regel schon lange vor der Verteilung.

Es werden auch Geschenke durch Schulen, Sozialzentren (meistens die größten Gebäude in der Stadt) auch in Obdachlosenheimen oder Frauenhäusern, aber auch private Häuser werden besucht, dort ist die Not meistens am größten.



### WIE LÄUFT DIE GESCHENKÜBERGABE AB?

Die Geschenkübergabe wird vor Ort an die Situation angepasst. Es ist ausschlaggebend, wie viele Ehrenamtliche vor Ort sind, sodass es nicht zu personaltechnischen Schwierigkeiten kommt. Nicht in jeder Konfession ist es üblich, dass am 24.12. die Geschenke überreicht werden, deswegen zieht sich die Geschenkübergabe über den Zeitraum von Dezember bis Januar. Vor Ort werden Weihnachtsfeiern oder entsprechende Rahmenprogramme veranstaltet. Dies bereiten die Ehrenamtlichen oder auch Jugendliche der Gemeinden vor. Meist beginnt es mit einer positiven Botschaft, die spielerisch übermittelt wird. Dann bekommt jedes Kind einzeln sein Päckchen übergeben. Durch das Päckchen wird dem Kind Respekt und Liebe erwiesen.



## WOHIN FLIESST UNSER GESPENDETES GELD?

Pro Päckchen werden 8€ für den Transport berechnet. Allein in Deutschland gibt es 8000 Ehrenamtliche für z.B. Annahmestellen oder Betreuung der Institutionen vor Ort, welche von diesem Geld unterstützt werden. Ein Teil des Geldes wird für die Ausstattung der Verteilung benötigt, sodass es weihnachtlich dekoriert werden kann.

## SEIT WANN GIBT ES DIE AKTION „GESCHENKE DER HOFFNUNG“? WIE WURDE DIE AKTION INITIIERT?

Im Jahr 1996 hat die Privatperson Frau Bärend eine Anzeige in einer Zeitung geschaltet. Daraus entwickelte sich die Aktion in Deutschland. Seit 2002 gibt es die Organisation, wie wir sie heute kennen.

Frau Bärend hat viel mit Pastor Billy Graham zusammen gearbeitet. Dieser hatte ursprünglich in den USA die Aktion gestartet. Frau Bärend übernahm die Idee und verwirklichte diese in Deutschland. Daraus entstand ein internationaler Kontakt, welcher bis heute gepflegt wird. Die Vorteile, die sich daraus ergeben werden sehr begrüßt, dazu gehört z.B. das Nutzen einer gemeinsamen Logistik.

## WARUM WERDEN FÜR DIE VERPACKUNG DER GESCHENKE SCHUHKARTONS VERWENDEN?

Die Maße eines Kartons sind 30 x 20 x 10cm, diese sind aus zwei Gründen ideal. Erstens: Es ist schön, wenn Kinder einen Schuhkarton ähnlicher Größe bekommen. Das hilft

das Verteilen "fair" zu gestalten und erspart den Kindern ungute Vergleiche. Zweitens: Je größer die Schuhkartons, desto weniger passen in einen LKW und umso teurer wird der Transport aller Schuhkartons.

## WIRD KONTAKT ZU DEN KINDERN ODER INSTITUTIONEN GEHALTEN, DIE MIT DEN GESCHENKEN BELIEFERT WERDEN?

Herr Schneider sagt: „hingehen, verteilen, abhauen ist eindeutig nicht die Mission“, für die Kinder wird durch die Geschenkübergabe eher ein Stein ins Rollen gebracht. Sie werden danach eingeladen spielerisch Bibelgeschichten kennenzulernen. Und dadurch lernen sie manchmal erst lesen und schreiben. Die Aktion gibt es durch ein Beziehungsnetzwerk nicht nur an Weihnachten, sondern die Kinder werden das ganze Jahr über – sei es durch Nachhilfe oder Kinderbetreuung – unterstützt. „Weihnachten im Schuhkarton ist nur ein Impuls zu etwas großem was danach kommt“.



[www.geschenke-der-hoffnung.org](http://www.geschenke-der-hoffnung.org)



[www.cenit.com/de\\_DE/unternehmen/cenit-cares](http://www.cenit.com/de_DE/unternehmen/cenit-cares)